

# Funkrufnamen – Auszug

## Zusammensetzung des Rufnamens:

**Florian/Ortsname/Kennzahl**

### (2.3.2) Zweite Teilkennzahl

Die zweite, zweistellige Teilkennzahl steht für die taktische Unterscheidung nach folgender Systematik (Auszug):

#### **Führungsfahrzeuge, Mannschaftstransport**

- 10 Kommandowagen KdoW
- 11 Mehrzweckfahrzeug MZF
- 12 Einsatzleitwagen ELW 1, ELW UG-ÖEL
- 13 Einsatzleitwagen ELW 2, ELW UG-ÖEL
- 14 Mannschaftstransportwagen MTW

#### **Tanklöschfahrzeuge**

- 20 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 mit Rettungssatz
- 21 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, TLF 3000
- 22 Tanklöschfahrzeug TLF 16/24, TLF 2000, TLF 8/18
- 23 Tanklöschfahrzeug TLF 24/50, TLF 24/48, TLF 4000

#### **Hubrettungs-, Wechsellader- und Kranfahrzeuge**

- 30 Drehleiter DLK 23, DL 23
- 31 Drehleiter DLK 18, DL 18
- 32 Drehleiter DLK 12, DL 12, DLK 16, DL 16
- 33 Gelenkmast GM, Teleskopmast TM, Teleskopgelenkmast TGM
- 34 Kranwagen KW
- 35 Wechselladerfahrzeug kurz (ohne oder mit Kran) WLF, WLFK
- 36 Wechselladerfahrzeug lang (ohne oder mit Kran) WLF, WLFK

#### **Lösch- und Tragkraftspritzenfahrzeuge**

- 40 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20,  
Löschgruppenfahrzeug mit Rettungssatz LF 16/12

- 41 Löschgruppenfahrzeug ohne Rettungssatz LF 20/12, LF 16/12, LF-Katastrophenschutz LF20-KatS
- 42 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10, Löschgruppenfahrzeug mit Rettungssatz LF 10/6, LF 8/6
- 43 Löschgruppenfahrzeug LF 10, Löschgruppenfahrzeug ohne Rettungssatz LF 10/6, LF 8/6
- 44 Tragkraftspritzenfahrzeug (mit und ohne Pressluftatmer)TSF
- 45 TragkraftspritzenanhängerTSA
- 46 Tragkraftspritzenfahrzeug-WasserTSF-W
- 47 Mittleres Löschfahrzeug MLF, Staffellöschfahrzeug StLF
- 48 Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS, LF 8-1, LF 8-2
- 49 Sonstiges Löschfahrzeug, Kleinlöschfahrzeug KLF

### **Gerätewagen, Schlauchwagen**

- 50 Gerätewagen GW, Personenkraftwagen PKW, PKW-Kombi
- 51 Gerätewagen Öl GW-Öl, Rüstwagen Öl RW-Öl
- 52 Gerätewagen GW-GSG, Gerätewagen Gefahrgut GW-G
- 53 Gerätewagen Atemschutz GW-A, Gerätewagen Atemschutz/ Strahlenschutz GW-AS, Gerätewagen Strahlenschutz GW-S
- 55 Gerätewagen Logistik GW-L1, Lastkraftwagen <7,5 to LKW
- 56 Gerätewagen Logistik GW-L2, Lastkraftwagen >7,5 to LKW
- 57 Schlauchwagen 1000 SW 1000
- 58 Schlauchwagen 2000 SW 2000
- 59 Gerätewagen sonstiger GW, Gerätewagen Höhenrettung GW-HÖRG, GerätewagenTierrettung GW-Tier, Gerätewagen Tiertransport GW-Tiertransport, Gerätewagen Umwelt GW-U

### **Rüst- und Gerätewagen**

- 60 Rüstwagen 3 RW 3
- 61 Rüstwagen (neue Norm) RW, Rüstwagen 2 RW 2
- 62 Rüstwagen 1 RW 1, Vorausrüstwagen VRW
- 63 Lichtmastfahrzeug LIMA, Rüstwagen (sonstiger), Stromgeneratorfahrzeug Generator

- 65 Kleinalarmfahrzeug KLAF
- 66 ABC-Erkunder, Gerätewagen Messtechnik GW-Mess
- 67 Gerätewagen Dekon-P
- 68 Gerätewagen Dekon-V

### **Landrettungsfahrzeuge**

- 70 Intensiv-Transportwagen ITW, Notarztwagen NAW
- 71 Infektionsrettungswagen I-RTW, Rettungswagen RTW, Schwerlast-Rettungswagen S-RTW
- 72 Krankentransportwagen KTW
- 75 Großraum-Rettungswagen G-RTW
- 76 Notarzteinsatzfahrzeug NEF, Verlegungsarzteinsatzfahrzeug VEF
- 79 First Responder FR, Helfer vor Ort HVO

### **Wasserrettung**

- 91 GW Taucher, GW Wasserrettung GW-WR
- 98 Wasserrettung Trupp Wasserretter-Trp
- 99 Boot

#### **(2.3.2.1) Funktionsbezogene Kennzahlen**

Die funktionsbezogenen Kennzahlen sollen den organisatorischen Aufbau der jeweiligen Organisationseinheit darstellen.

- 1 Leiter der Organisationseinheit z. B. KBR/SBR  
Leiter der BF/Kdt
- 2 stellvertretende(r) Leiter der Organisationseinheit z. B. KBI/SBI
- 3-5 weitere Führungsfunktionen
- 9 Sonstige Funktion

#### **(2.3.3) Dritte Teilkennzahl**

Die dritte Teilkennzahl dient der laufenden Nummerierung (1 bis n) der Fahrzeuge zur Unterscheidung mehrerer Fahrzeuge gleicher Gruppe und Art.

Die Ziffer „1“ für das erste Fahrzeug ist auch dann anzufügen,

wenn nur ein Fahrzeug dieser Art vorhanden ist, um spätere Rufnamenänderungen bei Beschaffung oder Zuteilung weiterer Fahrzeuge zu vermeiden.

#### **(2.4) Handfunkgeräte**

Rufnamen für Handfunkgeräte setzen sich zusammen aus dem Kennwort, der Orts- oder Bereichsbezeichnung, den Teilkennziffern und einer fortlaufenden Nummerierung.

Beispiele:

Handsprechfunkgerät (HRT) des Fahrzeugführers des Löschfahrzeugs HLF 10 der Feuerwehr Pfuhl:

Im Analogfunk  
(2-m-Wellenbereich):  
Florentine Pfuhl 42/1-1  
gesprochen:  
Florentine Pfuhl  
zweiundvierzig eins eins

Im Digitalfunk  
(TMO- & DMO-Modus):  
Florian Pfuhl 42/1-1  
gesprochen:  
Florian Pfuhl  
zweiundvierzig eins eins

An Stelle der Nummerierung kann die Funktion im Klartext gesprochen werden (hier: Florian Pfuhl zweiundvierzig eins Gruppenführer).